

**Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer**  
Mai  
8er Schulmannschaften

Barclaycard Arena (seit 2017)

**Alsteruferturnier (RALA)**

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler (weiterführende Schulen), Grundschulen spielen ohne Uhr  
Weiterführende Schulen spielen eine Partie,  
Grundschulen zwei Partien

Das Turnier „Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer“ wird seit 1958 ausgetragen. 2019 kamen knapp 3.500 Kinder und Jugendliche in die Barclaycard Arena, um den Gewinner des Alsterufer-Wanderpokals zu ermitteln. Dieser wird aus den 8:0-Siegern des jeweiligen Sieger-Alsterufers per Los ermittelt. 2019 hat nach vier Niederlagen in Folge mal wieder das linke (östliche) Alsterufer gewonnen.

Das Alsteruferturnier ist alljährlich wieder ein Erlebnis, wenn über 400 Mannschaften aus vielen Hamburger Schulen ein Turnier zusammen spielen.

**Hamburger Schulblitzmeisterschaften**  
in Anschluss an das Alsteruferturnier  
4er Schulmannschaften

Barclaycard Arena (seit 2017)

**Kl. 5-13 / Kl. 5-6 / Grundschulen**

Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler und Partie  
5-7 Runden Schweizer System  
Gegebenenfalls Kl. 5-6 und 5-13 zusammengelegt

Die Hamburger Schulblitzmeisterschaften werden jeweils unmittelbar im Anschluss an das Alsteruferturnier ausgetragen. Es spielen 4er Mannschaften, die in den Wattkampfklassen Grundschule und Kl. 5- 13 sowie ggf. Kl. 5-6 spielen.

Dieses Informationsblatt des Hamburger Schachjugendbundes (HSJB) gibt einen kurzen Überblick über die vom Fachausschuss Schach der Schulbehörde zusammen mit dem HSJB in Hamburg ausgerichteten Schulschachturniere. Wir hoffen hiermit, insbesondere interessierten Eltern und (Schach-)Lehrern und Lehrerinnen\* einen Einblick in das vielfältige Turniergegeschehen zu geben.

Die Turniere des Breitensports werden sehr gut angenommen. Beim Turnier „Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer“ nehmen regelmäßig 3.000-4.000 Schüler teil, am Grundschulschachtag sind es ca. 400.

Die etwas wettkampforientierteren Veranstaltungen sind der Hamburger Schulschachpokal (mit der Möglichkeit, sich für die Deutschen Schulschachmeisterschaften zu qualifizieren) und die Hamburger Schulblitzmeisterschaften, die jedes Jahr im Anschluss an das Alsteruferturnier ebenfalls in der Barclaycard Arena stattfinden.

**Informationen im Internet**

Schulschach auf den Seiten des HSJB

[www.hsjb.de/schulschach](http://www.hsjb.de/schulschach)

Fachausschuss Schach

[www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Schach](http://www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Schach)

Deutsche Schulschachmeisterschaften

[www.deutsche-schachjugend.de/sport/dssm](http://www.deutsche-schachjugend.de/sport/dssm)

Die genauen Spielbedingungen der hier beschriebenen Turniere sind in den Turnierordnungen des HSJB und der Deutschen Schachjugend (DSJ) festgelegt. Da dieser Flyer nur einen kurzen Überblick geben will, können nicht hier alle Feinheiten der Turnierordnungen dargestellt werden. Die aktuell gültigen Turnierordnungen sind hier zu finden:

[www.hsjb.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/08/HSJB-Ordnung.pdf](http://www.hsjb.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/08/HSJB-Ordnung.pdf)

[www.deutsche-schachjugend.de/dsj-inside/organisation/ordnungen](http://www.deutsche-schachjugend.de/dsj-inside/organisation/ordnungen)

Stand 11/2019

Weitere Informationen:

[www.hsjb.de](http://www.hsjb.de)

[info@hsjb.de](mailto:info@hsjb.de)

© Hamburger Schachjugendbund im Hamburger Schachverband e. V.  
Haus des Sports  
Schäferkampsallee 1  
20357 Hamburg



\*Aus Platzgründen verwenden wir im folgenden nur die männliche Form - aber auch Frauen und Mädchen spielen mit Freude und Erfolg Schach.

**SCHACH**  
**Schulschachwettbewerbe**  
**in Hamburg**

**SCHULSCHACH**

**HSMM**  
**Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften**  
**Grundschulschachtag**

**Hamburger Schulschachpokal**

**Alsteruferturnier**  
**Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer**

**HSBM**  
**Hamburger Schulblitzmeisterschaften**



Hamburger Schachjugendbund

Einsteiger

Fortgeschrittene

Experten

HSJB-Infoblatt Nr. 2

## Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften

November

8er Schulmannschaften

|  |
|--|
| Do 9 Uhr   |
| <b>Klassen 5-13</b>  |
| Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler und Partie<br>5-7 Runden Schweizer System |

|  |
|--|
| Fr 9 Uhr   |
| <b>Klassen 5-6</b>   |
| Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler und Partie<br>5-7 Runden Schweizer System |

|  |
|--|
| Sa 10 Uhr  |
| <b>Grundschulschachtag</b>   |
| Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie<br>7 Runden Schweizer System<br>Zwei Einzelturniere mit Mannschaftswertung:<br>Klassen 0-2 und Klassen 3- 4 |

Die Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften finden jedes Jahr an drei Tagen statt im November.

Höhepunkt ist der Grundschulschachtag am Sonnabend. In zwei Gruppen (Vorschule bis 2. Klasse und 3./4. Klasse - hier dürfen aber auch Jüngere mitspielen) wird ein Einzelturnier gespielt, um den Hamburger Grundschulmeister zu ermitteln. Neben dem Einzelwettbewerb gibt es noch Sonderwertungen für die besten Mädchen.

Alle Mannschaften, die mindestens 4 Teilnehmer (Kl. 0-2) bzw. 8 Teilnehmer (Kl. 3-4) gestellt haben, ermitteln über die aufsummierten besten 4 bzw. 8 Ergebnisse den „Hamburger Mannschaftsmeister der Grundschulen im Schach“.

## Hamburger Schulschachpokal

März/April

4er bzw. 6er (WKII) Schulmannschaften

|   |
|---|
| Sa 10 Uhr   |
| <b>WK II-IV, G, STS, M</b>  |
| Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie<br>Die Bedenkzeit kann bei hoher Teilnehmerzahl abweichen<br><b>Wettkampfklassen (WK)</b><br>WK II: U18 (6er Mannschaften)<br>WK III: U15<br>WK IV: U13<br>WK G: Grundschulen (inkl. Vorschule)<br>WK M: Mädchen einer Schule<br>WK STS: Schüler einer Stadtteilschule (Kl. 5-10)<br><br>je nach Gruppengröße entweder Rundenturnier oder 7 Runden Schweizer System (WK G)<br><br><b>Qualifikation zur Deutschen Schulmeisterschaft</b> |

Der Hamburger Schulschachpokal ist der Qualifikationswettbewerb zu den Deutschen Schulschachmeisterschaften (DSM). Der Schulschachpokal wird in verschiedenen Wettkampfklassen ausgetragen, abhängig von Schulform, Alter und Geschlecht.

In den WK II, WK III und M ist der Hamburger Pokalsieger für die DSM qualifiziert. In der WK IV die ersten beiden und in der WK G die besten vier Mannschaften. Die DSM WK Haupt- und Realschulen ist eine offene Meisterschaft, jede STS kann also für diese melden.

**Altersklassen:** Die verschiedenen Altersklassen im Schach (U8, U10, ...) umfassen jeweils alle Kinder und Jugendlichen, die am 31.12. des Vorjahres noch nicht das entsprechende Alter hatten.  
Im Jahr 2019 umfasst die U8 somit die Jahrgänge 2011 und jünger, die U10 die Jahrgänge 2009 und jünger usw.

## Deutsche Schulschachmeisterschaften

Mai

4er bzw. 6er (WKII) Schulmannschaften



|  |
|--|
| 7 Runden an 4 Spieltagen   |
| <b>WK II / WK III / WK M</b>   |
| Bedenkzeit: 60 Minuten pro Spieler und Partie<br>Schweizer System mit je ca. 20 Mannschaften   |
| 9 Runden an 3 Spieltagen   |
| <b>WK IV / WK G / WK HR</b>  |
| Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie<br>Schweizer System mit ca. 40/75/25 Mannsch.  |
| Die Deutschen Schulschachmeisterschaften (DSM) werden in den gleichen Altersklassen wie der Hamburger Schulschachpokal ausgetragen und finden jedes Jahr an wechselnden Orten statt. Teilweise werden mehrere Altersklassen an einem Ort gleichzeitig ausgerichtet. Andererseits werden einzelne Altersklassen aber auch jedes Jahr am selben Ort ausgetragen. Beispiel hierfür ist die WK Grundschule, die seit vielen Jahren durch SG Blau-Weiß Stadtilm in Friedrichroda in Thüringen ausgerichtet wird.<br>Die WK Haupt- und Realschulen ist offen, eine Qualifikation also nicht nötig. Die WK M ist als U21 ausgeschrieben, es dürfen also auch Absolventinnen teilnehmen. |

**Schweizer System:** Turniere mit weniger Runden als Teilnehmern werden im Schach üblicherweise nach dem "Schweizer System" ausgetragen. Das heißt, dass nach Möglichkeit immer Spieler mit gleichviel erzielten Punkten gegeneinander gelost werden, damit jeweils etwa gleich starke Gegner gegeneinander spielen.

Wenn mehrere Spieler gleich viel Punkte haben (wie z. B. in der ersten Runde - alle haben da null Punkte) wird die Startangabe des Turniers herangezogen, in der die Spieler nach ihrer Wertzahl sortiert sind. Bei der Hälfte der Spieler wird das Feld geteilt und der Erste der Setzliste spielt gegen den Ersten der unteren Hälfte, der Zweite der Setzliste gegen den Zweiten der unteren Hälfte und so fort. Die Farben werden jeweils gewechselt.